

Preisvereinbarung

über die Vergütung von Krankenfahrten
nach dem Personenbeförderungsgesetz

zwischen

Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes e.V.

Hedelfinger Straße 25
70327 Stuttgart

Verband des Verkehrsgewerbes Baden e.V.

Weißerlenstraße 9
79108 Freiburg

**TVD-Baden-Württemberg Landesverband des
Taxi- und Mietwagengewerbes e.V.**

Bannwaldallee 38a
76185 Karlsruhe

- nachstehend „Verkehrsverbände“ genannt -

und

der AOK Baden-Württemberg

Presselstraße 19
70191 Stuttgart

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau
als Landwirtschaftliche Krankenkasse**

Vogelrainstraße 25
70199 Stuttgart

- nachstehend „Krankenkassen“ genannt -

§ 1 Geltungsbereich

Ab dem 01.05.2019 wird für alle Krankenfahrten nach der „Vereinbarung über die Durchführung und Vergütung von Krankenfahrten“ die unter § 2 und § 3 genannten Preise vereinbart.

§ 2 Preise für Taxiverkehr innerhalb des Tarifgeltungsbereiches/ Sondervereinbarung

1. Für Krankenfahrten innerhalb des Tarifgeltungsbereiches bestimmen sich die Preise nach dem jeweiligen durch Rechtsverordnung erlassenen Taxitarif.
2. ¹Der Tarifgeltungsbereich (Pflichtfahrgebiet) ist der jeweilige Landkreis, soweit in der Rechtsverordnung nichts Anderweitiges (z. B. Tarifbezirke) bestimmt ist. ²Nach der einschlägigen Rechtsprechung gilt der Tarifgeltungsbereich als verlassen, wenn während der Personenbeförderung der Landkreis auch nur kurzfristig verlassen wird. ³Dies gilt nicht für Personenbeförderungen, die bei der einfachen Fahrt im gleichen Landkreis beginnen und enden und nur auf Grund der Autobahnstrecke kurzfristig aus dem Landkreis herausführen.
3. ¹Auf Krankenfahrten im Tarifgeltungsbereich, die nach der Rechtsverordnung durchgeführt werden, gewähren die Leistungserbringer den Krankenkassen im Wege der Sondervereinbarung nach § 51 Abs. 2 PBefG bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen (Öffnungsklausel und Anzeige bzw. Genehmigung durch die untere Verkehrsbehörde, keine Versagung) einen Abschlag von 9 Prozent auf den abrechnungsfähigen Gesamtfahrpreis. ²Der Abschlag wird bei der Rechnungsstellung auf dem Abrechnungsbeleg ausgewiesen.
4. Für Krankenfahrten, bei denen der Tarifgeltungsbereich verlassen wird, berechnet sich die Vergütung nach § 3.

§ 3 Preise für Taxiverkehr außerhalb des Tarifgeltungsbereiches/ Preise für Mietwagenverkehr

1. Für Krankenfahrten mit Taxen, bei denen der Tarifgeltungsbereich verlassen wird sowie bei allen Krankenfahrten mit Mietwagen gelten folgende Preise:
 - a) Für Krankenfahrten, welche nicht unter Punkt b) fallen

aa)	Grundpreis	
	vom 01.05.2019 - 31.12.2019	3,50 Euro
	vom 01.01.2020 - 30.04.2021	4,00 Euro
bb)	Kilometerpreis besetzt	
	vom 01.05.2019 - 31.12.2019	1,90 Euro
	vom 01.01.2020 - 30.04.2021	1,95 Euro
cc)	Mindestpreis nach § 5	
	vom 01.05.2019 - 31.12.2019	10,00 Euro
	vom 01.01.2020 - 30.04.2021	10,00 Euro

b) Für Fahrten zur

- onkologischen Chemo- oder Strahlenbehandlung sowie der antineoplastischen onkologischen Arzneimitteltherapie (Ausnahmefälle nach Anlage II der Krankentransport-Richtlinie),
- bei denen die Entfernung zwischen der Zusteigeadresse und der Zieladresse 60 Kilometer oder mehr beträgt (einfache Strecke) und
- die Versicherte/der Versicherte von der Einsteigeadresse zur Zieladresse und zurückbefördert wird (im Rahmen einer einheitlichen durch Wartezeit verknüpften Beförderung):

aa)	Grundpreis	
	vom 01.05.2019 - 31.12.2019	3,50 Euro
	vom 01.01.2020 - 30.04.2021	4,00 Euro
bb)	Kilometerpreis/Streckentarif besetzt (Hin- und Rückfahrt)	
	vom 01.05.2019 - 31.12.2019	1,00 Euro
	vom 01.01.2020 - 30.04.2021	1,05 Euro
cc)	Wartepreis pro Minute nach § 6	
	vom 01.05.2019 - 31.12.2019	0,47 Euro
	vom 01.01.2020 - 30.04.2021	0,53 Euro

2. Die Berechnung der einzelnen Fahrstrecken erfolgt pro Besetzkilometer vom Abholort (Zusteigeadresse) der Versicherten bis zu ihrem Zielort (Zieladresse).
3. In den Beförderungsentgelten ist die aktuelle gesetzliche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten.
4. Mit den Preisen dieser Preisvereinbarung sind alle Leistungen des Leistungserbringers abgegolten.

§ 4 Gemeinschaftsfahrten

¹Werden mehrere Personen gleichzeitig befördert (Gemeinschaftsfahrt), kann für die erste Person der Preis dieser Preisvereinbarung berechnet werden. Für jede weitere Person kann folgender reduzierter Preis berechnet werden:

- a) Für die zweite Person: 30% des Preises.
- b) Für die dritte und für jede weitere Person: 10% des Preises.

²Der Gesamtrechnungsbetrag der Gemeinschaftsfahrt wird auf die Anzahl der Versicherten gleichmäßig aufgeteilt und zu gleichen Anteilen mit den jeweils zuständigen Krankenkassen der einzelnen Versicherten abgerechnet. ²Die vertragsschließenden Krankenkassen vergüten bei Gemeinschaftsfahrten höchstens den in Satz 2 ermittelten Anteil ihrer Versicherten.

§ 5 Mindestpreis

¹Der Mindestpreis wird vergütet, wenn der Gesamtrechnungsbetrag aller Positionen nach § 3 geringer als der Mindestpreis ist. ²In diesem Fall wird nur der Mindestpreis vergütet.

§ 6 Wartepreis

1. Eine Vergütung des Wartepreises nach § 3 Abs. 1 b) kann erfolgen, wenn
 - a) die Wartezeit 15 Minuten übersteigt und
 - b) der Gesamtrechnungsbetrag durch die Wartezeit wirtschaftlicher ist als eine erneute Anfahrt und
 - c) die Wartezeit durch eine Behandlung der Versicherten bedingt ist (Zeit zwischen der Ankunft am Zielort und der Abfahrt am Zielort mit den Versicherten)
2. Sofern die Voraussetzungen nach Absatz 1 erfüllt sind, wird der Wartepreis rückwirkend ab der ersten Minute vergütet.

§ 7 Laufzeit der Vereinbarung

1. ¹Diese Preisvereinbarung tritt zum 01.05.2019 in Kraft.
2. Diese Preisvereinbarung endet am 30.04.2021, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
3. Im Falle einer Änderung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes für den Verkehr mit Taxen (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UstG) sind die Verkehrsverbände bis zum Ablauf des zweiten Monats nach Inkrafttreten der Änderung berechtigt, die Preisvereinbarung außerordentlich durch schriftliche Erklärung zum Ablauf des übernächsten Monats schriftlich zu kündigen. Die Kündigung ist frühestens mit Wirkung zum Zeitpunkt der Änderung möglich.

§ 8 Umsetzung

1. Taxiverkehr innerhalb des Tarifgeltungsbereiches / Sondervereinbarung:
Vom 01.05.2019 bis zur Entscheidung der unteren Verwaltungsbehörden über die Zulässigkeit der Sondervereinbarung gelten die Taxitarife gemäß jeweiliger Taxitarifordnung. Sofern nicht innerhalb von drei Monaten über die Sondervereinbarung entschieden wurde, haben die Verkehrsverbände auf die jeweilige untere Verwaltungsbehörde einzuwirken und eine Entscheidung, auch unter Androhung weitergehender Maßnahmen (z. B. § 75 VwGO), herbeizuführen.
2. Taxiverkehr außerhalb des Tarifgeltungsbereiches und Mietwagenverkehr
Die Beförderungsentgelte nach § 3 gelten ab dem 01.05.2019.

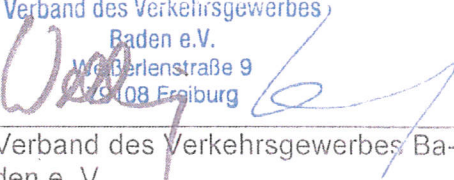
§ 9 Gültigkeit

Die vereinbarten Preise nach § 3 gelten auch hinsichtlich der Abrechnung mit Krankenkassen aus anderen Verbandsbereichen.

Stuttgart, Freiburg, Karlsruhe, den 14.05.2019



Verkehrsverbände

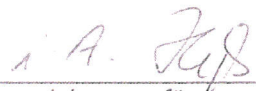

Verband des Württembergischen Ver-
kehrsgewerbes e.V.
Hedelfinger Straße 25 (Autohof)
70372 STUTTGART-WANGEN


Verband des Verkehrsgewerbes Ba-
den e. V.
Weberlenstraße 9
79108 Freiburg


TVD - Baden-Württemberg Landesver-
band des Taxi- und Mietwagengewer-
bes e. V.

Krankenkassen


AOK Baden-Württemberg



Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forst und Gartenbau